

PRESEMITTEILUNG

Mitgliederversammlung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG): Kinderdiabetologe Professor Andreas Neu übernimmt DDG Präsidentschaft

Berlin, Mai 2021 – Professor Dr. med. Andreas Neu ist ab sofort für zwei Jahre Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG). Der Kinderdiabetologe ist Kommissarischer Ärztlicher Direktor der Abteilung für Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie an der Kinderklinik Tübingen, am Universitätsklinikum Tübingen und leitet dort die Behandlungseinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Diabetes. Auch wenn er als Präsident der DDG die gesamte Bandbreite des Faches vertreten wird, will er während seiner Amtszeit verstärkt Schwerpunkte in der pädiatrischen Diabetologie setzen. Er folgt Professor Dr. med. Monika Kellerer, die nun das Amt der Past-Präsidentin innehat. Zum Vizepräsidenten der DDG hat die Mitgliederversammlung Professor Dr. med. Andreas Fritsche gewählt.

„Diabetes mellitus ist eine chronische Stoffwechselerkrankung mit unterschiedlichen Ausprägungen, die Erwachsene und Kinder jeden Alters betreffen kann“, sagt der neue DDG Präsident. Insbesondere müsse zwischen Diabetes Typ 1 und Diabetes Typ 2 besser unterschieden werden – wohlwissend, dass es noch weitere Diabetesformen gibt und auch innerhalb der Formen zahlreiche Differenzierungsmerkmale. Gerade bei Kindern werden erste Symptome einer Erkrankung an Diabetes Typ 1, wie etwa ständiger Durst, häufiges Wasserlassen, Gewichtsabnahme und stetige Müdigkeit häufig übersehen oder fehlinterpretiert. Eine verbesserte Aufklärung, Früherkennung und Prävention sind für den Experten deswegen ein wichtiges Anliegen seiner Amtszeit.

Das Superwahljahr 2021 sieht der neue DDG Präsident als Chance zur Weiterentwicklung der Nationalen Diabetesstrategie (NDS): „Kommunikation vor großen Wahlen bietet immer die Möglichkeit, direkt zu den politisch Verantwortlichen durchzudringen und mit unseren Forderungen Gehör zu finden“, so der neue DDG Präsident. Nach der Wahl müssten in der neuen Legislaturperiode den Ankündigungen der Vergangenheit aber auch Taten folgen. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) plane beispielsweise im Rahmen eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zur Entwicklung eines Disease-Management-Programms (DMP) Adipositas zu beauftragen. „Aus unserer Sicht ist das ein wichtiger Baustein der NDS. DMPs bieten für Menschen mit Adipositas die Möglichkeit zu einer kontinuierlichen, strukturierten und qualitätsgesicherten Versorgung – über alle Sektoren der Versorgung im Gesundheitssystem hinweg.“

Professor Andreas Neu erwarb 1988 den Facharzt für Kinderheilkunde. Früh spezialisierte er sich auf die Diabetologie und erlangte 1995 die Weiterbildung zum Diabetologen DDG sowie 2010 die Zusatzbezeichnung „Kinderendokrinologie, Kinderdiabetologie“. 2010 wurde er zudem zum außerplanmäßigen Professor der Universität Tübingen ernannt. Zu seinen wissenschaftlichen Schwerpunkten gehören der Aufbau und die Koordination eines Diabetes-Inzidenz Registers für Baden-Württemberg. 1997 veröffentlichte er die ersten deutschen Daten zur Diabetes-Inzidenz diabetischer Kinder und Jugendlicher in Deutschland. Neu wurde unter anderem mit der Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Seit 1989 ist er Mitglied der DDG. Er war darüber hinaus Gründungsmitglied und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (AGPD) sowie Sprecher der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (DAE). Seit 2015 ist er im DDG Vorstand – zunächst als Schatzmeister dann als Vizepräsident.

Dem Vorstand der DDG gehören neben Andreas Neu weiterhin an: Past-Präsidentin Professor Dr. med. Monika Kellerer, Stuttgart, Prof. Dr. med. Joachim Spranger, Berlin und Professor Dr. med. Jens Aberle, Hamburg. Jens Aberle wird 2021 das Amt des Tagungspräsidenten übernehmen. Bei der Mitgliederversammlung im November 2020 kamen Dr. med. Dorothea Reichert, Landau, und PD Dr. med. Kilian Rittig, Frankfurt (Oder), hinzu. Die gestrige Mitgliederversammlung wählte Dr. med. Tobias Wiesner, Leipzig, in den Vorstand und Professor Dr. med. Andreas Fritsche, Tübingen, zum Vizepräsidenten. Professor Dr. med. Baptist Gallwitz übernimmt weiterhin das Amt des Pressesprechers.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der DDG:

<https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/die-ddg/vorstand-und-geschaeftsfuehrung>

Jetzt bewerben für die DDG Medienpreise 2021!

Diabetes in Corona-Zeiten: Risiken und Versorgungslage für chronisch Kranke in der Pandemie – so lautet das Motto der diesjährigen DDG-Medienpreisausschreibung. Die DDG vergibt im Jahr 2021 bereits zum **achten Mal ihre Medienpreise** – und zwar in vier Kategorien, die mit insgesamt 6000 Euro dotiert sind. Es können **Print-, Fernseh- und Hörfunk-** sowie **Online-Beiträge** (Websites, Blogs oder Online-Videos) eingereicht werden, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Juli 2021 publiziert wurden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2021**. Weitere Informationen finden Sie auf der [DDG Webseite](#).

Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9200 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

Kontakt für Journalisten:

Pressestelle DDG
Michaela Richter
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: 0711 8931-516, Fax: 0711 8931-167
richter@medizinkommunikation.org